

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 45

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

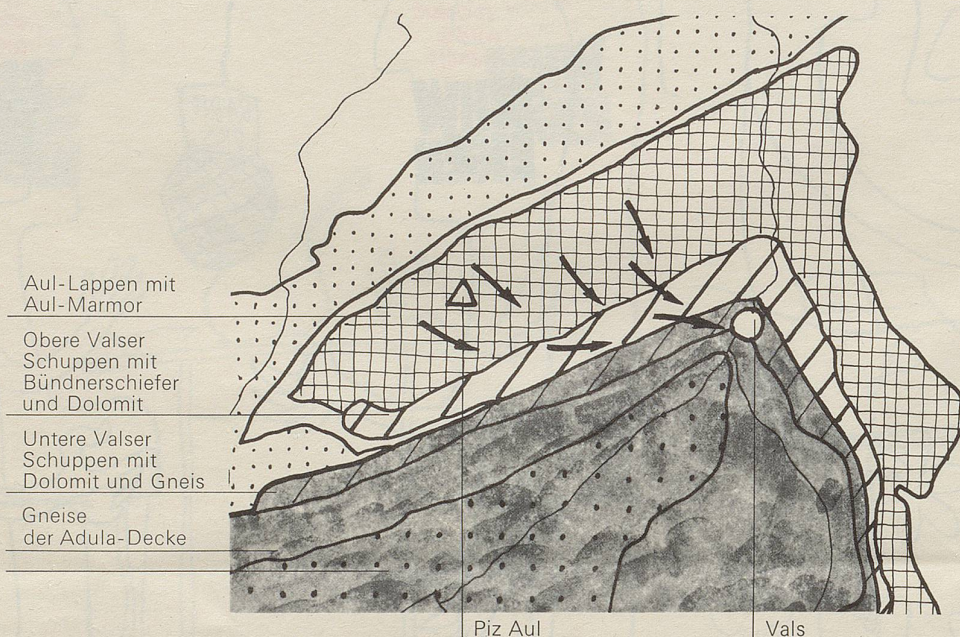
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Ohne den Aul-Lappen
und die Valser Schuppen gäbe es
etwas Wunderbares nicht.**

Das Valserwasser.



Genau 3121 Meter hoch erhebt sich der Piz Aul. Überrest einer Bergdecke, die sich hier vor 39 Millionen Jahren zu bilden begann. Aufgefaltet und hochgedrückt durch den Jahrmillionen dauernden

Schub der aus dem Süden vordringenden alpinen Decken.

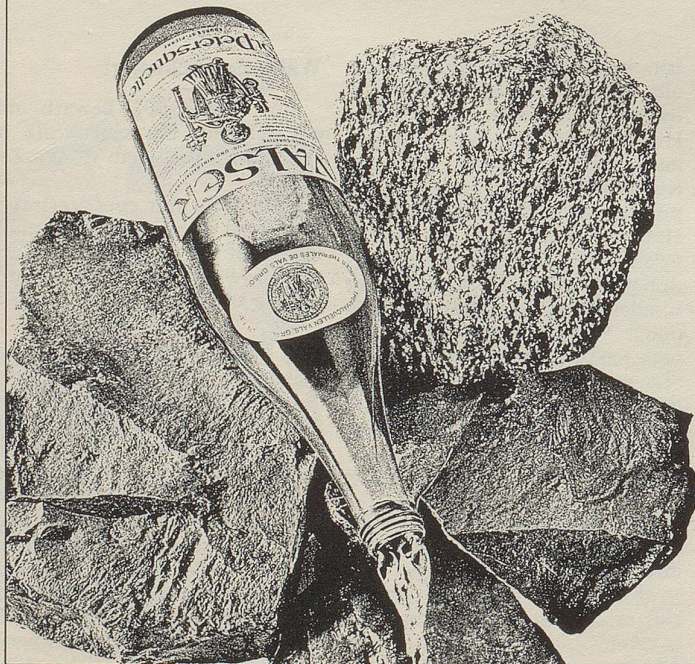
Hoch türmen sich hier die Bündnerschiefer des Aul-Lappens mit den senkrechten Felswänden des Aul-Marmors.

Und hier, in den Klüften von Aul-Marmor und Bündnerschiefer sammeln sich die Wasser, dringen durch Spalten und Risse tief ins Berginnere, in den von Rauhacken durchzogenen Dolomit zwischen oberen und unteren Valser Schuppen.

Mineralisiert mit Calcium, Magnesium, Hydrogenkarbonat und 21 wertvollen Spurenelementen, erreicht es aus dem 1000 Meter tiefen Berginnern an den Quellen des Valsertales die Oberfläche. Als Valserwasser.

Kristallklar. Einmalig in der Zusammensetzung. Einzigartig im Geschmack. Gut gegen den Durst. Gut für die Verdauung. Gut zum Schlankbleiben. Valserwasser. Wunderbar gesund.

VALSER
Valserwasser. Das Rezept der Natur.



Valserwasser gibt es in der grossen Literflasche. Und jetzt auch in der kleinen Restaurationsflasche (3 dl).